

## ***Zukunft ist, was wir draus machen***



42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
25. November 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Malte Spitz (Unna KV)

### **Änderungsantrag zu A-01**

#### **Von Zeile 41 bis 45:**

Es ist gutes Recht aller beteiligten Parteien, ein solch schwieriges Bündnis nicht einzugehen. Es gibt keinen Automatismus zu einer Regierungsbeteiligung. ~~Zu einem Zeitpunkt, in dem eine Einigung so greifbar wie noch nie während der Sondierungen war, brach die FDP die Gespräche inhaltlich unbegründet und nicht verantwortlich ab. Es fehlte der FDP offenbar der Mut zur Einigung und damit der Mut zur Übernahme von Verantwortung.~~ Die FDP brach die Gespräche inhaltlich unbegründet ab.

### weitere Antragsteller\*innen

Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Richard Ralfs (Rhein-Sieg KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Björn Canders (Frankfurt KV); Bijan Moini (Berlin-Mitte KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Sebastian Walter (Mittelsachsen KV); Björn Bühring (Göttingen KV); Nina Morschhäuser (Berlin-Pankow KV); Johannes Brink (Mittelsachsen KV); Paula Louise Piechotta (Leipzig KV); Viola von Cramon (Göttingen KV); Christoph Kühl (Leverkusen KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Benjamin Rauer (Minden-Lübbecke KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV)